

# Pressespiegel

Zeitung: Oberhessische Presse

Datum: 04.10.2011



Zahlreiche Besucher kamen am langen Wochenende zur Burgwaldmesse in Wetter.



Viele Kinder freuten sich über Airbrush-Tattoos.

## Eine ganze Region zeigt ihre Stärken

Bunter Mix aus Firmen, Kommunen, Vereinen und Einzelhändlern kommt bei Besuchern gut an

Die Burgwaldmesse in Wetter wusste sehr zu gefallen, bot sie doch sehr vielfältige und attraktive Stände in schönem Ambiente an.

VON GÖTZ SCHAUB

Wetter. Wo kann man schon Tür an Tür, oder sagen wir besser Stand an Stand etwas über die Geheimnisse des heimischen Waldes erfahren und sich zugleich fundiert über Freizeit- und Hobbyangebote, Terrassenbau, Dachziegelungssysteme, Fenster- und Rolladentechnik, Geldanlagen, Autos oder moderne Heiztechniken informieren? Richtig, auf der Burgwaldmesse. Drei Tage lang zeigten die Kommunen, Firmen und Vereine aus der gesamten Region, was sie leisten können und was sie zu bieten haben. Sehr familienfreundlich gab es fast

an allen Ständen auch etwas für die Kinder zu entdecken oder zu unternehmen. Darüber hinaus gab es für Kinder noch eine ganze Erlebniswelt zu durchlaufen,



Bildhauer Hans-Heinrich Thielmann aus Kirchhain bei seiner Arbeit.

etwas über Rittersleut zu erfahren und im Waldzelt auszuprobieren und zu lernen. Wer es bisher nicht glauben wollte: Im Burgwald gibt es ne-

ben seltenen Pflanzen auch seltene Tiere, wie etwa die Wildkatze. Über die Lockstockmethode, bei der Biretter mit Baldrian eingelesen werden, konnten Haare von insgesamt neun Wildkatzen nachgewiesen werden. „Die Haarproben wurden im Senckenberg-Museum analysiert“, erzählt Wilhelm Wölter von der Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald“.

Bei sehr warmen Temperaturen war es für die Gäste der Messe sehr angenehm, nicht nur auf dem Gelände schöne Ruheplätze, die Hessen-Forst erstellte hatte, vorzufinden, sie genossen es auch, dass in den Zelten auf breite Durchgangswege geachtet wurde. Kulinarisch gab es auch einiges zu probieren. Etwas die Gerichte vom Village Restaurant Casering Hotel im Gastronomiezelt oder lockeres Bauernhofs. Zudem boten noch zahlreiche Vereine und Künstler ein kurzweiliges und schönes Unterhaltungsprogramm.



Viel Holz prägte den Stand der Burgwaldstadt Rosenthal. Mitarbeiter der Stadtverwaltung stellten Freizeit- und Tourismusangebote vor. Fotos: Frank Seumer (6) / Götz Schaub (3)



Echte Bottendorfer Wurst verkaufte Erika Klem am Stand der Gemeinde Burgwald.



Am Stand des Fachdienstes Landwirtschaft vom Landkreis Waldeck-Frankenberg drehten viele Kinder am Glücksrad.



Louisendorfer warben im Waldzelt für den neuen Hugenotten- und Waldenserpfad.



Das Team der Stadt Frankenberg vertrat auch die Ederberglandtouristik.



Die Tanzgruppe des Bottendorfer Heimatvereins sorgte im Kulturzelt für Unterhaltung bei der Burgwaldmesse in Wetter.